



Auch Schweizer Strassenbahnen gab es. Beehrt wurden die BVB (Basel) und die CGTE bzw. die TPG (Genf). Ein vorbildloser blau-weisser Tramzug kann Luzern oder Zürich zugeordnet werden.



Mit dem Gklm (Art.-Nr. 303546) stellte Lima den wohl bekanntesten Güterwagen der Schweiz, der in etlichen Güterzügen mehrfach eingereiht war, her. Gewählt wurde die Ausführung mit Bremserhaus.

Für den englischen Markt lieferte Lima eine grosse Auswahl von sehr gelungenen Fahrzeugen im Massstab 1:76. Dampf-, Diesel- und Elektroloks waren die Basis, ergänzt

von Dieseltrieb-, Reisezugs- und Güterwagen. Auch Signale und andere Zubehöre waren im Angebot. In der Schweiz konnte man die Produkte allerdings selten finden.

Schliesslich noch zu den «Grössten»: In der Spur 0 war Lima auch tätig. Im grössten Angebot in der Zeit um 1980 waren zwei englische Dampflokomotiven, drei Dieseltaktoren, die SNCF-Diesel Lok BB 67000, die FS-E Lok Tartaruga, zwei Diesel Class 33 der BR und drei V 160 der DB. Bei den Reisezugwagen gab es englische Modelle und auf der Basis eines FS-Wagens verschiedene Europäer, darunter auch ein grünes und ein Swiss-Express-farbiges SBB-Fahrzeug. Bei den Güterwagen vertraten ein Gs mit PTT-Anschrift und der Ovomaltine-Wagen die Schweiz. Leider war dieser Produktlinie kein grosser Erfolg beschieden, sodass ihre Produktion Ende der 1980er-Jahre eingestellt wurde.

### Und noch das

Es ist erstaunlich, wie Lima in den Modellbahnkreisen unterschätzt wird. Nur die grosse Zahl von Komplettpackungen, die für Einsteiger hergestellt wurden und zum Teil abenteuerliche, besonders auf Kinder abgestimmte Fahrzeuge enthielten, sind in den Gedächtnissen hängen geblieben. Dabei hat Lima Meilensteine gesetzt. Für die Schweiz waren es der Rbe 4/4, die ganze EWI-Familie, der RAe II TEE «Gottardo» oder die Re 6/6, für Frankreich die grossen Krokodile der Serie CC 14000, für Deutschland die «Eierköpfe» und für Italien die unzähligen Triebwagenmodelle. Klar, während Lima beim Formenbau grosse Qualität lieferte, war auch bekannt, dass auf der Antriebsseite nicht alle Projekte auf Anhieb gelangen. Trotzdem, auch

Bei den Güterwagen stützte sich Lima vor allem auf internationale Modelle, die dann mit sauberer SBB-Beschriftung auf den Markt kamen. Hier als Beispiel eine Kohlewagengruppe unserer Zementindustrie.

